

Sportvereine haben ein Herz für die Frauen

In Heubisch und Mupperg gab es in den Sportlerheimen zum Internationalen Frauentag ganz besondere Nachmittage.

Heubisch/Mupperg – Den Ehrentag der Frauen vergessen die Mitglieder der Sportvereine Blau-Weiß Heubisch und 1920 Mupperg nie. Schon seit vielen Jahren laden sie am 8. März zu geselligen Nachmittagen in die Sportlerheime ein.

Überall im Landkreis standen am Wochenende die Frauen im Mittelpunkt. Der Großteil der Organisatoren hatte sich den Sonntag, den eigentlichen Feiertag vorbehalten und spezielle Programme vorbereitet. Andere waren auf den Freitag oder Samstag ausgewichen, um möglichst viele Gäste erreichen zu können. Im Sonneberger Unterland halten die Sportvereine schon seit vielen Jahren am 8. März fest. „Wir feiern schon seit vielen Jahren den Frauentag“, weiß Marianne Schelzig, die Wirtin des Mupperger Sportlerheim. Am vergangenen Sonntag konnte sie zirka 35 Frauen im Sportlerheim begrü-



Im Mupperger Sportlerheim durften sich die Frauen an ihrem Ehrentag Kaffee und Kuchen schmecken lassen.
Fotos: camera900.de

ßen. Nach Kaffee und Kuchen durften sich alle auf ein kleines Programm freuen. „Wir lassen uns da immer etwas Neues einfallen“, verrät sie. Diesmal war es Corinna Tittmann-Götz gelungen, zwei Mundartdichterinnen zu gewinnen, die mit kleinen Geschichten und Ge-

dichten unterhielten. Bei schönen Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Das warme Buffet, das Marianne Schelzig vorbereitet hatte, ließen sich alle noch schmecken und dann war er auch schon vorbei – der Ehrentag der Frauen. „Meine Mädels hatten Spaß und es hat allen gefal-



Zu den Heubischer Frauen war in diesem Jahr der Mundartdichter Karl-Heinz Großmann gekommen.

len“, ist nicht nur die Wirtin zufrieden. Schon jetzt freut sie sich auf die nächste Zusammenkunft. Einmal im Monat treffen sich die Ü-60-jährigen bei ihr Sportlerheim zum gemütlichen Kaffeeklatsch. „Das ist immer sehr schön und keine möchte es missen“, weiß sie.

Auch in Heubisch ist die Frauentagsfeier des Sportvereins Tradition. „Wir organisieren diesen Nachmittag schon seit der Wende“, weiß Vereinsvorsitzender Ulrich Stegner. Diesmal hatten 35 Frauen aller Altersklassen den Weg zur Frauentagsfeier gefunden und ließen sich zu Be-

ginn des abwechslungsreichen Nachmittags Kaffee und Kuchen schmecken. Kurze Zeit später freuten sich alle auf den Sonneberger Mundartdichter Karl-Heinz Großmann. Eine Stunde lang unterhielt er seine Gäste mit zauberhaften Geschichten, natürlich in Mundart. „Danach wurde gefeiert bis zum bitteren Ende“, ist Ulrich Stegner stolz. Denn genau das ist für ihn ein Beweis, dass es den Frauen gefallen hat. „Sie haben am Ende darum gebeten, auch im kommenden Jahr eine Frauentagsfeier zu organisieren“, weiß er. Diesem Wunsch kommt der Sportverein natürlich sehr gerne nach. „Ist doch keine Frage“, sagt Ulrich Stegner.

Einig waren sich die Frauen am Ende des schönen Nachmittags, dass sie sich schon bald wiedertreffen wollen. Beim nächsten Mal wird aber nicht gefeiert, sondern gearbeitet und zwar am Oster-Wagen, der festlich geschmückt werden soll. Einen Platz haben sie dafür schon ausgemacht: An der Heubischer Bushaltestelle nahe dem Gedenkstein für die 850-Jahr-Feier. Dort wird er vielen ins Auge stechen und auf das Frühling-Fest hinweisen. *nic*